

Neuss

Portal als Rückgrat der Digitalisierung

[15.03.2019] Bürger der Stadt Neuss sollen sich künftig in vielen Fällen den Gang ins Rathaus sparen können. Dazu hat die Stadt ein Bürgerserviceportal freigeschaltet, über das unter anderem Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden online beantragt werden können.

Ihr neues Bürgerserviceportal hat jetzt die Stadt Neuss freigeschaltet. Neben Informationen zu Dienstleistungen, Ämtern und Einrichtungen der Stadt finden Bürger hier auch Online-Dienste wie die Terminvergabe des Bürgeramts, den Kita-Navigator oder den Online-Antrag für Bewohnerparkausweise. Zudem ist es mit Start des Serviceportals nun erstmals möglich, Personenstandsurkunden (Geburts-, Ehe- oder Sterbeurkunden), auf elektronischem Wege zu beantragen. Dabei können laut der Stadt Neuss alle anfallenden Gebühren auch direkt online mit gängigen Bezahlarten wie Lastschrift, PayPal oder Giropay beglichen werden.

Wie die Kommune weiter mitteilt, bildet das neue Serviceportal das Rückgrat für die weitere Digitalisierung der Stadtverwaltung. Alle neu eingeführten Online-Antragsverfahren würden künftig in diese Plattform eingebunden. „Zukünftig werden die Neusser Bürgerinnen und Bürger immer mehr Anliegen komfortabel online erledigen und sich den Gang ins Rathaus sparen können“, erklärte dazu der zuständige Beigeordnete der Stadt Neuss, Holger Lachmann.

Zur Nutzung des Portals wird das Servicekonto.NRW des Landes Nordrhein-Westfalen genutzt. Bürger, die sich im Serviceportal Neuss registriert haben, können dieses Konto auch in anderen Städten, Kreisen oder bei Landesbehörden verwenden. „Durch das einheitliche Servicekonto wird sichergestellt, dass nicht eine Unmenge von neuen Konten und Passwörtern erforderlich ist, sondern lediglich eine einmalige Registrierung. Gleichzeitig bleibt die Stadtverwaltung Neuss auch weiterhin persönlich für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar“, so Holger Lachmann.

(bs)

Stichwörter: CMS | Portale, Neuss, Bürgerserviceportal, Servicekonto.NRW